

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 79 (1988)

Heft: 20

Rubrik: Verbandsmitteilungen des VSE = Communications de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und die Wünsche der Konsumenten und weniger über Produktion und Verteilung zu sprechen. In Österreich wird versucht, so berichtete Gottfried Marckhgott, das in der Auseinandersetzung um das Donau-Kraftwerk Hainburg lädierte Image und verlorene Vertrauen der Elektrizitätsbranche wieder zu verbessern. Eingesetzt wurde zunächst eine «patriotische» Inseratenkampagne, der dann eine Aufklärungskampagne über die Strompreise folgte. In der Schweiz wurde das Gewicht nach der Einreichung der Kaiseraugst-Verzichts-Motionen am 2. März 1988, so die Quintessenz der Ausführungen des Schweizer Vertreters, vor allem auf eine stark intensivierte Informationstätigkeit in der Branche selbst und in der Öffentlichkeit konzentriert, um die neue Situation und die sich daraus ergebenden Konsequenzen verständlich zu machen.

Nach dem gutbesuchten, interessanten PR-Kolloquium über Probleme der Imageverbesserung im Jahre 1987 in Wien plant das Komitee eine PR-Konferenz über die «Herausforderungen der 90er Jahre», für deren Durchführung sich die Electricité de France offeriert hat.

Dr. A. Peter, Atel

mation et des désirs des consommateurs et moins de la production et de la distribution. Selon Gottfried Marckhgott, on essaye en Autriche d'améliorer à nouveau l'image de marque détériorée et la confiance en la branche électrique perdue lors de la discussion concernant la centrale de Hainburg sur le Danube. Une campagne d'annonces «patriotiques» a d'abord été lancée, suivie d'une campagne d'information sur les prix de l'électricité. L'essentiel de l'exposé du représentant suisse a fait apparaître qu'en Suisse, l'intérêt s'est concentré avant tout sur une activité d'information intensifiée dans la branche même et auprès du public afin de faire comprendre la nouvelle situation et les conséquences en résultant, et ceci, après le dépôt des motions d'abandon de Kaiseraugst le 2 mars 1988.

Après l'intéressant colloque RP 1987 à Vienne consacré à l'amélioration de l'image de marque, le Comité envisage une conférence RP sur les «défis des années 90», conférence qu'Electricité de France a proposé de réaliser.

Dr. A. Peter, Atel

Verbandsmitteilungen des VSE

Communications de l'UCS

123. Kontrollleurprüfung

Vom 22.-23. August 1988 fand in Gordola TI die 123. Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. 9 Kandidaten haben die Prüfung bestanden.

Es sind dies:

Angelini Franco, Stabio TI
D'Antico Giovanni, Italia
Bassi Ernesto, Cimadera TI
Bonardi Giovanni, Giornico TI
Casari Marco, Manno TI

123ª sessione d'esami per controllori

La centoventitreesima sessione d'esami per controllori d'impianti elettrici interni ha avuto luogo a Gordola TI; durante i giorni 22 e 23 agosto 1988. 9 candidati hanno superato l'esame con successo.

Guggiari Fausto, Savosa TI
Jelmorini Fausto, Intragna TI
Luongo Walter, Riva S. Vitale TI
Pedraita Luca, S. Antonio TI

124. Kontrollleurprüfung

Vom 22./24.-25. August 1988 fand in Gordola TI die 124. Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen statt. Alle 12 Kandidaten haben die Prüfung bestanden.

Es sind dies:

Aldeghi Patrizio, Lugano TI
Balerna Giacomo, Caneggio TI
Codoni Fabio, Cabbio TI
Daghini Augusto, Losone TI
De Luigi Mauro, Tesserete TI
Minotti Mauro, Bellinzona TI

124ª sessione d'esami per controllori

La centoventiquattresima sessione d'esami per controllori d'impianti elettrici interni ha avuto luogo a Gordola TI; durante i giorni 22/24 e 25 agosto 1988. Tutti i candidati hanno superato l'esame con successo.

Moro Alessandro, Russo TI
Peyer Roberto, Chiasso TI
Pozzi Alvaro, Giumaglio TI
Ramasco Giorgio, Auressio TI
Tavoli Massimo, Monteggio TI
Togni Diego, Bignasco TI

Herzliche Gratulation an alle Kandidaten

Eidg. Starkstrominspektorat

A tutti questi auguriamo sincere felicitazioni

Ispettorato federale degli impianti a corrente forte

74. Jubilarenfeier des VSE in Montreux

Bereits zum siebenten Mal fand dieses Jahr die VSE-Jubilarenfeier an der Waadtländer Riviera statt: Die Veteranen und Jubilare der Elektrizitätswirtschaft – zusammen mit Begleitpersonen und Gästen gegen 1200 Personen – fanden sich am 11. Juni 1988 im festlich geschmückten grossen Saal des Casinos Montreux zur 74. Jubilarenfeier des VSE ein. Mit frisch vorgetragenen Liedern eröffnete der Chor «Chanson de Montreux», unter der Leitung von Michel Corpataux, die schlichte Feier. Erstmals konnte der neue Direktor des VSE, Max Breu, die Teilnehmer begrüßen, allen voran den einzigen Veteranen mit 50 Dienstjahren, gefolgt von 107 Veteranen mit 40 Dienstjahren und 461 Jubilaren mit 25 Dienstjahren, aber auch die zahlreichen Begleitpersonen und Vertreter der Mitgliederwerke, die Vertreter der Presse und die anwesenden Mitglieder des Vorstandes des VSE, nämlich die Herren Martin, Präsident, Nicolas und Peter.

Wie bereits vor acht Jahren begrüßte alsdann Herr Jean-Jacques Martin, Präsident des VSE, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor der Société Romande d'Electricité, die Veteranen und Jubilare an den Gestaden des Genfersees und dankte ihnen im Namen des Vorstandes des VSE für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz und die treue Pflichterfüllung im Dienste der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft. Mit einem Zitat aus seiner vor acht Jahren gehaltenen Ansprache stellte er fest, dass die anstehenden Probleme der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft dieselben geblieben sind. Im Gegenteil, die Gegensätze haben sich verstärkt und die Fronten weiter verhärtet. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass die kommenden, energiepolitischen Parlamentsdebatten zu einer Klärung der Energiesituation führen werden.

Der Stadtpräsident von Montreux, Nationalrat Jean-Jacques Cevy, überbrachte die Grüsse der Behörden und der Bevölkerung von Stadt und Region Montreux und dankte den Veteranen und Jubilaren für ihren steten Einsatz im Dienste einer gesicherten Stromversorgung. Er wies in diesem Zusammenhang auf die Verantwortung der Politiker in den kommenden Energiedebatten hin und sprach die Hoffnung aus, dass die Vernunft siegen und ein volkswirtschaftlich vertretbarer Weg gefunden werde. Bei der an-

74e fête des jubilaires de l'UCS à Montreux

La fête des jubilaires de l'UCS a eu lieu cette année sur la «Riviera» vaudoise, et ceci, pour la septième fois déjà. Les vétérans et jubilaires de l'économie électrique, soit près de 1200 participants (personnes les ayant accompagnés et invités inclus), se sont retrouvés pour la 74e fête des jubilaires dans la grande salle du Casino de Montreux. Le chœur «La Chanson de Montreux» dirigé par M. Michel Corpataux a ouvert la cérémonie. Puis le nouveau directeur de l'UCS, M. Max Breu, a souhaité pour la première fois la bienvenue



Der Chor «Chanson de Montreux» umrahmte mit seinen Darbietungen die 74. Jubilarenfeier.

Le chœur «La Chanson de Montreux» a entouré la 74e fête des jubilaires de ses chants.



VSE-Direktor Max Breu begrüsst die Jubilare.

Le directeur de l'UCS, M. Max Breu, souhaite la bienvenue aux jubilaires.



Auf 50 Dienstjahre bei den Services Techniques in Tramelan kann Jean Gagnebin zurückblicken.

M. Jean Gagnebin des Services Techniques de Tramelan peut être fier de ses 50 années de service.



Eine frohgelaunte Schar erwartet die Ankunft der Schiffe.

Un joyeux groupe attend l'arrivée des bateaux.

schliessenden Ehrung der Jubilare und Veteranen erhielt der einzige Veteran mit 50 Dienstjahren, Jean Gagnebin von den Services Techniques, Tramelan, einen besonderen Applaus; aus der zarten Hand einer Ehrendame durfte er seine Zinnkanne entgegennehmen. Ihm folgten die Veteranen mit 40 Dienstjahren, die, einzeln aufgerufen, auf der Bühne ihren Zinnbecher in Empfang nehmen konnten. Das «Chanson de Montreux», stürmisch applaudiert, setzte mit weiteren Liedern einen fröhlichen Schlusspunkt unter die diesjährige Jubilarefeier.

Während des Mittagessens hatte sich draussen der Himmel verfinstert, und ein Gewitterregen zog über die Gegend. Der Aufbruch zum Schiffsteg wurde etwas hinausgeschoben. Bald durchdrangen die ersten Sonnenstrahlen wiederum die grauen Wolken, und mit etwas Verspätung konnten die beiden Schiffe «Simplon» und «La Suisse» nacheinander zur obligaten Seerundfahrt starten. Gegen Abend brachten die beiden Dampfschiffe eine wohlgelaunte Gesellschaft rechtzeitig nach Montreux zurück. Trotz zeitweisem Regen und der dadurch bedingten Programmänderung wird die Jubilarefeier 1988 den Teilnehmern bestimmt in guter Erinnerung bleiben. Ks

aux participants dont, en tête, le seul vétéran avec 50 années de service, suivi des 107 vétérans avec 40 années de service et des 461 jubilaires avec 25 années de service, sans oublier les nombreuses personnes les ayant accompagnés et les nombreux représentants des entreprises membres, les représentants de la presse et, en tant que membres du Comité, Messieurs Martin, président, Nicolay et Peter.

Comme en 1980, Monsieur Jean-Jacques Martin, président de l'UCS, délégué du Conseil d'Administration et directeur de la Société Romande d'Electricité a souhaité la bienvenue aux vétérans et jubilaires au bord du lac Léman et les a remerciés, au nom du Comité, de leur long et infatigable engagement au service de l'économie électrique suisse. Reprenant une citation de son allocution, qu'il tint voici 8 ans, il a constaté que les problèmes en suspens de l'économie électrique suisse sont restés les mêmes. Au contraire, les divergences se sont renforcées et les fronts ont continué à se durcir. Il a espéré que les prochains débats de politique énergétique au Parlement permettront d'éclaircir la situation énergétique.

Le syndic de Montreux, le conseiller national Jean-Jacques Cevy, a ensuite transmis les félicitations des autorités et des habitants de la ville et de la région de Montreux. Il a remercié les vétérans et jubilaires de leur engagement soutenu au service d'un approvisionnement sûr en électricité. Il a, à ce propos, mis en évidence la responsabilité des politiciens lors des prochains débats sur l'énergie tout en espérant que la raison l'emportera et qu'un chemin économiquement supportable pourra être trouvé.

Puis les jubilaires et vétérans ont été à l'honneur. Le seul vétéran avec 50 années de service, Monsieur Jean Gagnebin des Services Techniques de Tramelan a été applaudi chaleureusement et a reçu une canne d'étain des mains d'une dame d'honneur. Chaque vétéran avec 40 années de service a ensuite été appelé individuellement sur la scène où il a reçu un gobelet en étain. Très applaudi, le chœur «La Chanson de Montreux» a conclu en chanson la fête des jubilaires de 1988.

Le ciel s'étant assombri durant le déjeuner, un orage éclata sur la région, ce qui repoussa un peu le départ pour l'embarcadère. Le soleil revenu, les deux bateaux «Simplon» et «La Suisse» démarrèrent avec un léger retard pour le traditionnel tour du lac. Vers le soir, ils ramenèrent à temps les participants à Montreux. Malgré un temps partiellement pluvieux, et par conséquent un léger changement de programme, les participants garderont certainement un bon souvenir de cette fête des jubilaires 1988. Ks



Der Präsident des VSE, J.-J. Martin, in angeregter Unterhaltung mit dem Präfekten des Bezirkes Vevey, M. Rau.

Le président de l'UCS, M. J.-J. Martin, s'entretient avec animation avec le préfet du district de Vevey, M. Rau.



Den Abschluss der Feier bildete eine Schiffsrundfahrt auf dem Genfersee.

Un tour en bateau sur le lac Léman a clos la fête des jubilaires.

Sprengkurse und Sprengprüfungen 1989

Die GEFAS (Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG), Effretikon, als Fachorganisation des VSSF, beabsichtigt 1989 folgende Sprengkurse und Sprengprüfungen durchzuführen:

Sprengkurs A in Effretikon
23. bis 25. Mai 1989

Sprengprüfung A in Effretikon
25. Mai 1989

Sprengkurs B in Brig
9. bis 13. Januar 1989

Sprengkurse B in Ziegelbrücke
I 23. bis 27. Januar 1989
II 6. bis 10. Februar 1989
III 20. bis 24. Februar 1989

Sprengprüfungen B in Brig
9. und 10. März 1989

Sprengprüfungen B in Ziegelbrücke
4. bis 7. April 1989

Sprengschweissen in Effretikon
14. Juni 1989

Die Interessenten für diese Kurse bitten wir, sich direkt mit der GEFAS (Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG), Postfach, Hinterbühlstr. 3, 8307 Effretikon, Tel. 052/ 32 25 32, in Verbindung zu setzen. Ks

Stellenbörse Netzelektriker / Bourse aux emplois pour électriciens de réseau

(Kontaktperson in Klammern / Personne à contacter entre parenthèses)

Offene Stellen / Emplois vacants

- | | |
|---------------|---|
| Ref.-Nr. 2118 | Elektro Etter, 9315 Neukirch TG: 1 Netzelektriker oder Elektromonteur für Neuanlagen und Unterhalt in einigen Elektrakorporationen. (Hr. B. Etter, Tel. 071/66 11 44) |
| Ref.-Nr. 2119 | Elektra Baselland, Liestal: 1 Netzelektriker, Kabel- oder Elektromonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Frau E. Kirchhofer, Tel. 061/921 15 00) |
| Ref.-Nr. 2120 | Elektrizitätswerke Bündner Oberland, Ilanz: Netzelektriker/Elektromonteur/Kabelmonteur für Leitungsbau und Unterhaltsarbeiten. (Hr. G. Cavelti, Tel. 086/2 26 26) |

Öffentlichkeitsarbeit Relations publiques

Die «Kochkiste» des EW Obwalden

Nach der «Stromsparkiste», mit welcher der Stromverbrauch verschiedener Haushaltgeräte demonstriert werden kann, und der Gerätebox «sicherer Umgang mit Strom» gibt es nun auch eine «Kochkiste». Diese von der Energieberatung des EW Obwalden zusammengestellte Demonstrations- und Versuchseinheit enthält unter anderem verschiedene Pfannen, ein Rechaud, einen Tauchsieder, Regler, das vom VSE vertriebene Messgerät für Leistungsaufnahme (in Watt) und Energieverbrauch (in kWh) sowie eine ausführliche Dokumentation. Die «Kochkiste» gestattet die genaue Messung des Energieverbrauchs von Kochgeräten verschiedener Art und unterschiedlicher Handhabung. Im Vergleich zu einer fest installierten Kochherdanlage kann mit diesem Gerätesatz vielseitiger und genauer experimentiert werden. So können unter anderem auf sehr einfache und anschauliche Weise

Le coffret «Batterie de cuisine» de l'entreprise d'électricité d'Obwald

Après la «Boîte aux économies», qui permet de mettre en évidence la consommation d'électricité de divers appareils électroménagers, et le coffret «Utiliser l'électricité avec sûreté», il existe maintenant aussi un coffret «Batterie de cuisine». Elaboré par le service de conseil en énergie de l'entreprise d'électricité d'Obwald, ce coffret de démonstration et d'essai contient, entre autres, diverses casseroles, un réchaud, un thermoplongeur, un régulateur, un appareil de mesure (vendu par l'UCS) qui indique la puissance absorbée en watts et la consommation d'électricité en kilowatt-heures des appareils branchés, ainsi qu'une documentation détaillée. La «Batterie de cuisine» permet de mesurer exactement la consommation d'électricité d'ustensiles de cuisine de type et de maniement les plus divers. Comparé à une cuisinière électrique fixe, ce coffret permet d'expérimenter de manière bien plus précise et plus variée. C'est ainsi, à titre d'exemple, qu'il est possible de déterminer fort simplement et concrètement